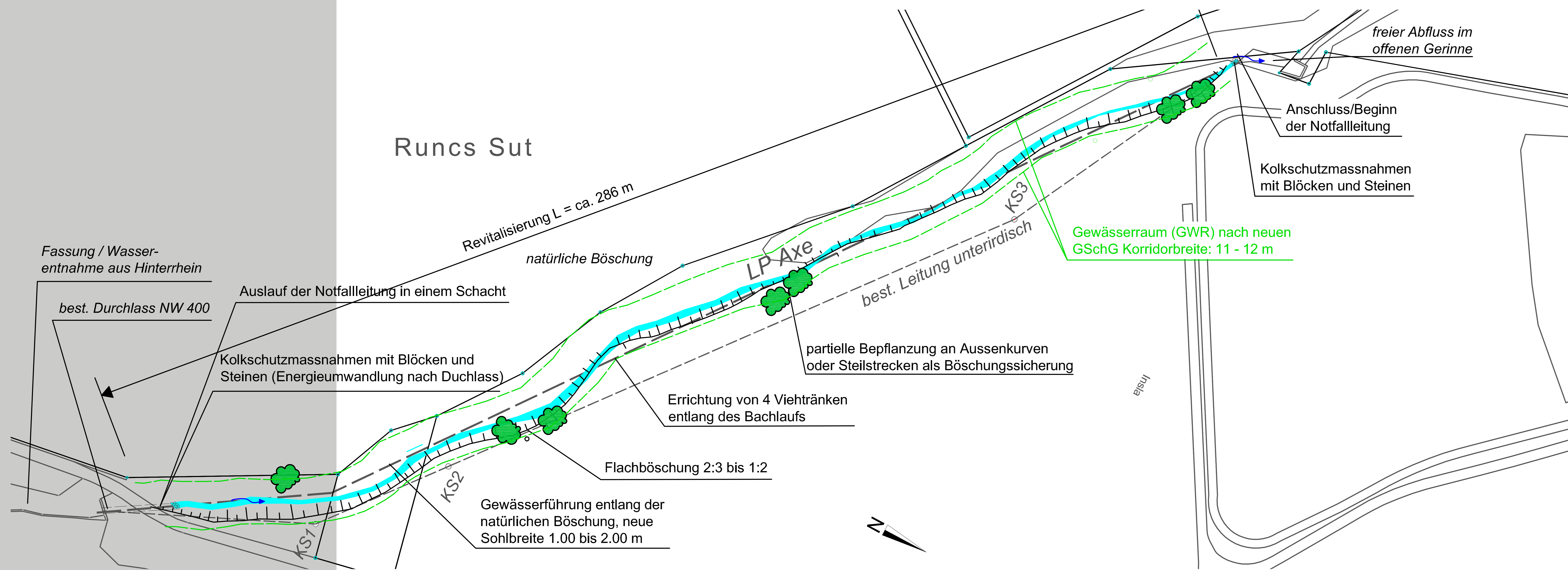


AUSDOLUNG ANDEERER MÜHLEBACH

ANDEER



Ausgangslage

Der Mühlebach wird vom Fischerverein Val Schons seit 1977 als Fischaufzuchtsgewässer genutzt. Im Herbst wird der Bach abgefischt und die Fische in die Seitenarme des Hinterrheins versetzt. Der erste Abschnitt des Baches floss auf rund 300 m Länge unterirdisch in einem Rohr. Der Verein wollte das Gewässer aus dem Rohr zurück in seinen ursprünglichen Bachverlauf bringen und dadurch einen Beitrag zur Aufwertung des Landschaftsbildes leisten und das wertvolle Aufzuchtsgewässer weiter ausbauen. Mit diesem Anliegen trat der Verein im Herbst 2009 an die Gemeinde Andeer und das Amt für Natur und Umwelt Graubünden (ANU). Das Projekt wurde partizipativ mit der Gemeinde, dem Verein und den zuständigen Amtsstellen erarbeitet.

Projektbeschreibung

Der Mühlebach wurde auf den ersten 300 m nach der Zufahrtsstrasse zum Gelände Runcs Sut ausgedolt und in ein teilweise neu geschaffenes und teilweise noch altes vorhandenes Bachbett entlang der Böschung gelegt. Dabei wurde auf eine vielfältige Struktur im und am Gewässer geachtet. Die Wasserfassung am Hinterrhein wurde angepasst, so dass der Bach im Fall von Hochwasser und bei Stauseespülungen vor Geschiebe besser geschützt ist.



Wasseramsel



Bachforelle

Projektziele

- Wiederherstellung von naturnahem Lebensraum für Fische, diverse Kleintiere und Wasservögel.
- Schaffen von neuen Jungfischhabitaten und Laichmöglichkeiten
- Aufwertung des Landschaftsbildes
- Besserer Schutz vor Geschiebeeintrag bei Hochwasser und Stauseespülungen
- Erholungsraum für die Bevölkerung attraktiver gestalten

Bauliche Umsetzung

Der Spatenstich fand am 26. September 2011 statt. Die Bauarbeiten dauerten 5 Wochen. Sie wurden durch die Firma Müller Bau AG ausgeführt. Der Fischerverein Val Schons und das Forstamt Andeer führten die Holzereiarbeiten und die Neubepflanzung der Ufer durch. Eine ökologische Begleitgruppe wirkte vor allem bei der Gestaltung des Bachbettes mit.

Finanzierung/Kostenträger

Die Gesamtkosten betragen ca. CHF 200'000. Kostenträger waren mit 55% der Bund und Kanton und mit 45% die Kraftwerke Hinterrhein (KHR). Die KHR begleichen damit einen Teil der notwendigen Ersatzmassnahmen für den fischereilichen Ertragsausfall aufgrund der Gesamterneuerung der KHR-Anlagen. Die Gemeinde Andeer stellte das Land zur Verfügung und der Fischerverein Val Schons half mit ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen mit.

Bauherr und Projektträger

- Gemeinde Andeer, gesetzestormaler Bauherr
- KHR, Kraftwerke Hinterrhein AG, Projektträger
- Amt für Natur und Umwelt Graubünden, Projektträger
- Tiefbauamt Graubünden, Fachstelle Wasserbau, Projektträger

Beteiligte Akteure

- Fischerverein Val Schons
- Amt für Jagd und Fischerei Graubünden
- Kantonaler Fischereiverband Graubünden
- Bauunternehmung Müller Bau AG, Andeer

Projektverfasser und Bauleitung

Eichenberger Revital
Ingenieurbüro für Wasserbau
und Gewässerrevitalisierung
Rheinfelsstrasse 2 - 7000 Chur



Die KHR übernimmt einen Grossteil der Projektkosten. Diese Kosten stellen einen Teil der fischereilichen Ersatzmassnahmen dar, welche für die Gesamterneuerung der KHR-Anlagen aufzubringen sind.

Der Andeerer Mühlebach als Aufzuchtsgewässer

Der Mühlebach wird vom Fischerverein Val Schons (bestehend seit 1919) als Aufzuchtsgewässer gepflegt. Die Fische steigen vom Hinterrhein in das Bächlein auf und legen dort ihren Laich ab. Zusätzlich werden im Frühling vom Amt für Jagd und Fischerei Graubünden Jungfische aus der Fischaufzuchtanlage Rothenbrunnen im Bach eingesetzt. Der Mühlebach bietet den Jungfischen Schutz vor Hochwassern und Spülungen des Ausgleichsbeckens Bärenburg und durch die natürliche Umgebung finden sie ideale Bedingungen für ihr Gedeihen. Im Herbst wird der Bach vom Fischerverein Val Schons abgefischt und die Jungfische in die umliegenden Gewässer verteilt. So werden die Bäche der Region mit Jungfischen regelmässig besetzt und der Weiterbestand der Bachforelle gesichert.



Ausfischen



Aussetzen

Situationsplan mit Projektperimeter



Swisstopo 2011

Zustand vor der Ausdoltung



Wiesland im Gebiet Runcs Sut mit eingedolter Gewässerführung

Spatenstich und Baubeginn



Spatenstich

Bauliche Umsetzung



Bauphase, Oktober 2011, Gerinnegestaltung

Revitalisierter Mühlebach



Revitalisierter Bachabschnitt nach Bauende, November 2011